

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Drogenhilfe Nordhessen e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **sozialpädagogische Fachkraft (w/m/d) in der Bezugsbetreuung als stellvertretende Einrichtungsleitung** in Vollzeit mit **39 Wochenstunden**

Dienstort: [Stationäre Jugendhilfeeinrichtung Kleiner Bärenberg, Dörnbergstr. 1 in Wolfhagen-Wenigenhasungen](#)

Was erwartet Sie?

- Ein Team aus derzeit 24 Kolleg*innen
- Eine Gruppe aus derzeit bis zu 15 suchtmittelgefährdeten Kindern und Jugendlichen
- Planung der Hilfe und Steuerung des Hilfeprozesses insbesondere:
 - Durchführung von Gesprächen mit Eltern, Jugendämtern, Kindern und Jugendpsychiatrien
 - Bearbeitung von Problemen/Fragestellungen der Bewohner*innen mit Arbeitstechniken der Sozialarbeit/Sozialpädagogik
 - Begründung und Abfassung von Verlaufs- und Abschlussberichten sowie die Teilnahme an Hilfeplan- und Abschlussgesprächen
 - Schriftwechsel und Zusammenarbeit mit Kostenträgern und Einrichtungen
 - Vermittlung von Informationen zu Fragen der Sucht
 - Erstellung des Berichtswesens und Dokumentation der laufenden Arbeit
- Mitarbeit bei der Erstellung der Dienstpläne

Was bieten wir Ihnen?

- [Leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien Kurhessen-Waldeck \(AVR.KW EG 9 und Zulage\)](#)
- Sozialleistungen, eine zusätzliche arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge mit der Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- Fortbildungsmöglichkeiten, Supervision
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Externe BEM-Beratung
- Fundierte Einarbeitung durch den Einrichtungsleiter
- Konstruktive Fehlerkultur
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Externe Fachberatung
- Eigenes Büro und freie Getränke

Was sollten Sie mitbringen?

- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Bachelor bzw. Diplom)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der stationären Jugendhilfe
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zu Tag-, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Eine gute soziale und kommunikative Kompetenz
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse des SGB VIII (insb. §§ 34, 35a, 41 SGB VIII)
- Vorerfahrungen im Arbeitsfeld Sucht
- Vorerfahrungen im Berichtswesen

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sie haben Fragen? Gerne steht Ihnen hierfür Frau Mandy Krellowetz unter der Telefonnummer 05692/992030 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an bewerbung@drogenhilfe.com.